

Foto: VW Nutzfahrzeuge



Neue Heimat, neue Features

VW Nutzfahrzeuge | Die Niedersachsen werten ihren Pick-up VW Amarok auf.

— Kaum erblicken die Doppelkabinen-Versionen des VW Amarok das Licht der Welt in Hannover, fährt der beliebte Pick-up mit zahlreichen Neuerungen vor. So mobilisiert der ab 22.000 Euro (SingleCab) erhältliche BiTurbo-TDI nun statt 163 satte 17 PS mehr. Ein Leistungsplus, das sich nicht negativ auf den Verbrauch auswirken soll. Die Hannoveraner sprechen von einem unverändert niedrigen Niveau.

In konkreten Zahlen bedeutet das für den 180-PS-Selbstzünder mit Hinterradtrieb 7,4 Liter Diesel auf 100 Kilometern. Der CO₂-Ausstoß: 194 g/km. Wer es noch eine Spur zurückhaltender mag, der sollte 475 Euro in das BlueMotion-Technology-Paket investieren. Dank Start-Stopp, Rekuperation und Leichtlaufreifen will sich der genügsame Amarok damit nur 6,8 Liter genehmigen (CO₂: 179 g/km). Erfreulich: Neuerdings lässt

sich das Effizienzpaket auch für Handschaltversionen mit Hinterrad- oder permanentem Allradantrieb erstehen.

Neue Assistenten | Fuhrparkleiter, die in Sachen Riskmanagement unterwegs sind, sollten über den jetzt erhältlichen und aufpreispflichtigen ParkPilot nachdenken. Bei Trendline und Highline warnt der nützliche Helfer vorne und hinten vor Hindernissen (455 Euro), für die Versionen darunter nur hinten (325 Euro). Auch neu: das „Licht & Sicht“-Paket für 200 Euro.

Wer oft einen kleinen Trailer an seinen Allrad-Amarok mit Schaltgetriebe hängen möchte, dürfte sich über die ab sofort nutzbare Anhängelast von 3,0 Tonnen freuen.

Last but not least: VW Nutzfahrzeuge hat die Garantie gegen Durchrostung auf zwölf Jahre ausgeweitet. Der Einstiegspreis des Pick-ups: 19.835 Euro. | pn

Iveco | Neue Transporter-Aktion

— Für den Daily startet Iveco eine „Null-Anzahlungs“-Aktion unter dem Namen „Daily 4 You“, deren vier Kernelemente Leasingrate, Garantie, Wartung und Laufleistung umfassen – jeweils auf vier Jahre bezogen. In einer Meldung rechnet der Importeur exemplarisch vor, dass – je nach Modell und Laufleistung – über einen Zeitraum von vier Jahren eine monatliche Leasingrate ab bereits 295 Euro gelte (bei einer jährlichen Laufleistung von 20.000 Kilometern).

Garantie sowie Wartungs- und Reparaturvertrag „M“ gelten demnach im gesamten Vierjahreszeitraum ebenfalls. Das Angebot sei



variabel bezüglich der Laufleistung und der Modellauswahl, wobei alle Modelle möglich seien. Den Daily gibt es mit sieben Radständen, Einzel- und Doppelkabinen sowie Motoren, die zwischen 106 und 205 PS leisten.

Foto: Iveco

Bott | Positive Halbjahreszahlen

— Der Fahrzeugeinrichter Bott hat in den ersten sechs Monaten dieses Jahres hierzulande seinen Umsatz um elf Prozent gesteigert. Das



teilte das Unternehmen aus Gaildorf kürzlich mit. Auf dem internationalen Parkett konnte

Bott im Betrachtungszeitraum Waren und Serviceleistungen im Wert von 41 Millionen Euro verbuchen – ein Plus von zwei Prozent. Zum Hintergrund: 65 Prozent des Umsatzes erwirtschaftet der Inneneinrichter außerhalb von Deutschland.

Toyota | Lieferwagen von PSA

— Ab dem zweiten Quartal 2013 beliefert PSA Peugeot Citroën den Partner Toyota in Europa mit leichten Nutzfahrzeugen. Die Transporter basieren auf den Modellen Peugeot Expert und Citroën Jumpy und tragen dann das Toyota-Emblem zur Schau. Die Zusammenarbeit soll mindestens bis ins Jahr 2020 bestehen und auch die nächste Generation der PSA-Transporter umfassen.

Foto: Bott

Citroën und Peugeot | Stärkerer Selbstzünder für City-Transporter

— Klempner oder Kuriere aufgepasst: Die Importeure Peugeot und Citroën offerieren für ihre Stadtlieferwagen Partner (Foto rechts) und Berlingo (links) neuerdings einen 114 PS starken Top-Dieseler: den HDI 115.

Der 1,6-Liter-Selbstzünder beschleunigt beispielsweise den 4,38 Meter langen Partner Kastenwagen maximal auf 173 km/h, schon bei 1.500 Touren stellt das Euro-5-Aggregat 240 Nm bereit. Als Normverbrauch gibt die Löwenmarke 5,5 Liter Diesel für die 100-Kilometer-Strecke an, was einem CO₂-Ausstoß von 144 Gramm je Kilometer entspricht. Noch eine Spur genügsamer soll sich der Doppelwinkel-Bruder geben.

Seine Werte lauten: 5,3 Liter und 139 Gramm pro Kilometer CO₂.

Preislich ruft Peugeot für den Partner Kastenwagen Komfort mit HDI 115, der stets mit Goodies wie ESP, Audiosystem WIP Sound und höhenverstellbarem Fahrersitz aufwartet, mindestens 16.500 Euro auf. Die Kurse für das Citroën-Pendant starten bei 16.100 Euro.



Foto: Citroën, Peugeot